

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Psammoporus mimicus Pittino, 2006</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Aegialia sabuleti (Panzer, 1797); Aegialia mimica Pittino, 2006</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Früher nicht von <i>Psammoporus sabuleti</i> (Panzer, 1797) unterschieden. Fast alle bisherigen Meldungen von <i>P. sabuleti</i> (PANZER, 1797) aus Deutschland beziehen sich auf <i>P. mimicus</i> PITTINO, 2006, auch die Einstufung in der alten Roten Liste durch GEISER (1998).</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Lebensraum stark verändert und verschmutzt, daher extrem selten und hoher Gefährdungsgrad.</p> <p>Weitere Kommentare Saprophag, in Sandböden und Schwemmböden an sauberen Fließgewässern der Mittelgebirge und des Vorlandes (RÖßNER 2012). Aktuelle Vorkommen gemeldet aus Hessen: Jossklein bei Marburg 2000 (SCHAFFRATH 2003a) und Thüringen: Saaletal südlich Jena, Maua 2005/2006, Löbstedt 2006-2010 (KOPETZ et al. 2008, RÖßNER 2012), Dietlas westlich Merkers, Feldauffer 2013 (Kopetz mdl. 2020). Letzter Nachweis Nordrhein-Westfalen: Köln-Brück 2016 (Köhler mdl. 2019).</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266